

DRAGONeye® -

Datenblatt



Highlights

- Kompakter lichtstarker Ministrahler mit einer Highflux LED
- Metallgehäuse für optimale Wärmeabfuhr
- Schutzart IP65 ermöglicht Einsatz in Außenbeleuchtung

Applikationen

- Kleiner Leuchtenkopf für Ministrahler
- Orientierungs- und Akzentbeleuchtung
- Anstrahlung von UV-empfindlichen Exponaten in Museen und Ausstellungen
- Beleuchtung in Möbeln und Vitrinen

Technische Betriebsdaten

Produkt	Farbe	Anzahl LEDs	Strom [mA]*	Leistung [W]*	Abstrahlwinkel [°]*	Wellenlänge[nm] Farbtemp. [K]*	Lichtstärke [cd]*
DE1-W4F-854	weiß	1	350	1,2	15	5400 K	650
DE1-W3F-830	weiß	1	350	1,2	15	3000 K	485
DE1-A2	rot	1	350	0,8	18	616 nm	380
DE1-Y2	gelb	1	350	0,8	18	589 nm	265
DE1-T2	grün	1	350	1,2	15	531 nm	135
DE1-B2	blau	1	350	1,2	15	468 nm	32

*) Alle technischen Parameter gelten für das gesamte Modul. Aufgrund des komplexen Herstellungsprozesses von Leuchtdioden stellen die oben angegebenen typischen Werte der technischen LED-Parameter nur rein statistische Größen dar, die nicht notwendigerweise den tatsächlichen technischen Parametern jedes einzelnen Produktes, welches von den typischen Werten abweichen kann, entsprechen.

+) Vorläufige Daten

**) Auslauf-type

Technische Merkmale

- Grundmaß DRAGONeye H: 33 mm, Ø: 23 mm
- Leichte Montage durch integriertes Gewinde M10 x 1,5
- Zweipolige Anschlussleitung 500 mm / AWG20 für weiße Module und 200mm / AWG 22 für farbige Module mit offenen Kabelenden.
- Betrieb nur an Betriebsgeräten OPTOTRONIC® für Konstantstrom möglich (siehe Seite 3)
- Perfekte Zentrierung durch Absatz am Gehäuseboden (Ø: 12 mm)
- Schutzart IP 65 gemäß DIN EN 60529
- Metallisches Gehäuse für optimale Wärmeabfuhr
- Enger Abstrahlwinkel ermöglicht Einsatz als Punktlichtquelle
- Nur elektrische Reihenschaltung der Module
- Bis zu 70.000h Lebensdauer

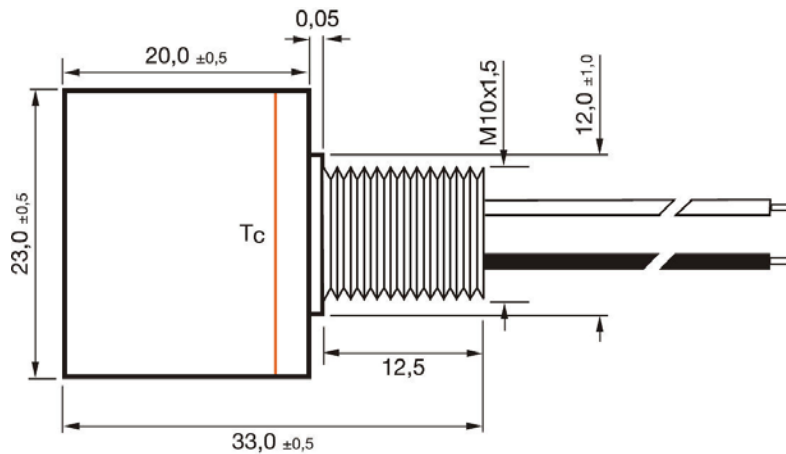
Minimum und Maximum Grenzwerte

Produkt	Betriebstemperatur am Tc-Punkt [°C] *	Lagertemperatur [°C] *	Max Strom [A] *	Rückwärtsspannung [V dc] *
DE1-W4F-854	-30 ... 65	-40 ... 65	0,5	0
DE1-W3F-830	-30 ... 65	-40 ... 65	0,5	0
DE1-A2	-30 ... 65	-40 ... 65	0,5	0
DE1-Y2	-30 ... 65	-40 ... 65	0,5	0
DE1-T2	-30 ... 65	-40 ... 65	0,5	0
DE1-B2	-30 ... 65	-40 ... 65	0,5	0

Das Modul ist für den Betrieb an Stromquellen vorgesehen. Die von der Stromquelle zur Verfügung gestellte Spannung darf 100 V DC in keinem Fall übersteigen. Das Modul ist nicht für den Rückwärtsbetrieb vorgesehen.

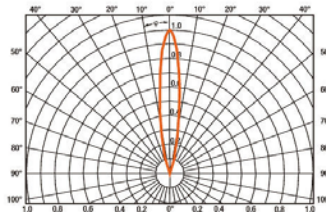
- *) Bei Überschreiten der maximalen Temperaturgrenzwerte wird die Lebensdauer des Modules stark reduziert, bzw. das Modul zerstört.
 Das Überschreiten des maximalen Stroms kann zu einer Überlastung und Zerstörung der LEDs führen. Mehrere Module können in Reihenschaltung bis zu einer maximalen Spannung von 100 V DC außerhalb von SELV betrieben werden.
 Die Temperatur des LED Moduls am Tc Punkt sollte im thermisch eingeschwungenen Zustand mittels eines Temperatursensors oder temperaturempfindlichen Aufklebers gemäß EN60598-1 gemessen werden. Die genaue Position des Tc-Punktes entnehmen Sie bitte der folgenden Zeichnung.

Zeichnungen



Abstrahlcharakteristik Radiation Characteristic

$$I_{\text{rel}} = f(\varphi); T_A = 25 \text{ } ^\circ\text{C}$$



Alle Angaben in mm
All values in mm

Sicherheitshinweise

- Die Bauteile auf den LED-Modulen dürfen nicht mechanisch belastet werden.
- Die Leiterbahnen auf den Platinen dürfen durch die Montage nicht beschädigt oder unterbrochen werden.

Um OSRAM LED-Module sicher und zuverlässig zu betreiben ist es absolut notwendig ein elektronisch stabilisiertes Betriebsgerät zu verwenden, das gegen Kurzschluß, Überlast und Übertemperatur schützt.

Um zudem die Leuchten- / Installationszulassung zu erleichtern, sollten Betriebsgeräte, mit denen LED oder LED Module betrieben werden, sowohl das CE-Zeichen tragen als auch ENEC zertifiziert sein.

Die Konformitätserklärungen müssen sich in Europa auf folgende Normen beziehen:

CE: EC 61374-2-13, EN 55015, IEC 61547 sowie IEC 61000-3-2 - ENEC: 61374-2-13 sowie IEC/EN 62384.

Achten Sie auf das Prüfzeichen eines unabhängigen berechtigten Prüfinstitutes.

Weitere Informationen können Sie der entsprechenden Broschüre entnehmen (siehe "Weiterführende Informationen")

Die OSRAM OPTOTRONIC® Betriebsgeräte erfüllen alle entsprechenden Normen und sorgen für sicheren Betrieb.

- Die Installation von LED Modulen (mit Netzgerät) darf nur unter Beachtung aller gültigen Vorschriften und Normen durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen.
- Polung beachten!
Je nach Produkt wird bei falscher Polung kein oder rotes Licht emittiert. Das Modul kann zerstört werden! Bitte sofort Polung korrigieren! (vgl. "Rückwärtsspannung", Seite 2)
- Nur die elektrische Reihenschaltung ermöglicht einen sicheren Betriebszustand.
Von der elektrischen Parallelschaltung der LED Module wird ausdrücklich abgeraten. Unsymmetrische Spannungsabfälle können zu einer starken Überlastung und Zerstörung einzelner Module führen.
- Achten Sie bei der Montage des Moduls auf Maßnahmen gegen ESD.
Informationen hierzu stehen in unserer ESD Applikationsschrift im Internet.
- Empfohlene Betriebsgeräte:
 - OT 9/200-240/350 oder OT 9/100-120/350(E) für 350 mA Konstantstrombetrieb
 - OT 9/10-24/350 DIM, OT 9/10-24/350 DIM(E) für 350 mA Konstantstrombetrieb, 1..10V Schnittstelle (Dimmen mittels PWM)
 - OT 9/200-240/350 DIM für 0-350 mA Konstantstrombetrieb, 1..10V Schnittstelle (Dimmen mittels PWM) und Zugentlastung
 - OT 18/200-240/700 DIM für 0-500 mA Konstantstrombetrieb, 1..10V Schnittstelle (Dimmen mittels PWM) und Zugentlastung
- Das OT18 wird werkseitig auf 500mA voreingestellt und liefert in diesem Betriebspunkt auf Grund der SELV Beschränkung ($\leq 25V$) nur 12W.
- Maximale Anzahl DE1, die an jeweils einem OT9 bzw. OT18 betrieben werden kann: Weiß/Blau/Grün: 6; Rot/Gelb: 9
- Bei 500 mA beträgt die maximale Leistung 1,7 W. Der Lichtstrom steigt um 30%.

Montagehinweise

- Verbinden Sie die Unterseite plan mit der Montagefläche (thermischer Kontakt).
- Achten Sie auf die Zugentlastung des Kabels.
- Für Umgebungen, in denen verstärkt Vibrationen auftreten, ist eine zusätzliche Sicherung der Befestigung vorzusehen.
- Zur Montage ist eine Bohrung von Ø 12 mm und eine M10 x 1,5 Mutter notwendig.
- Um den IP Schutz des Moduls aufrechtzuerhalten ist es nötig auch die Kabelenden gemäß IP65 zu schützen.

Bestellnummern

Produktgruppe	Produkt	EAN *	VPE *
DRAGONeye®	DE1-W4F-854	4008321364999	264
DRAGONeye®	DE1-W3F-830	4008321365361	264
DRAGONeye®	DE1-A2	4008321909732	264
DRAGONeye®	DE1-Y2	4008321909756	264
DRAGONeye®	DE1-T2	4008321909763	264
DRAGONeye®	DE1-B2	4008321909749	264

*) EAN: Bestellnummer für das Einzelmodul
VPE: Verpackungseinheit

Aufgrund technischer Innovationen verändern sich die typischen Werte der technischen LED-Parameter. Diese Änderungen im Datenblatt werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

Vertrieb und technische Beratung

OSRAM GmbH	Kunden-Service-Center (KSC) Deutschland	Österreich	Schweiz
Hellabrunner Strasse 1 D - 81536 München Deutschland www.osram.de	Albert-Schweitzer-Straße 64 D - 81735 München Tel.: (089) 67845-100 Fax: (089) 67845-102 www.osram.com	OSRAM GmbH Lemböckgasse 49/C/5 A-1230 Wien Tel.: +43-1-68068-0 Fax: +43-1-68068-7	OSRAM AG In der Au 6, Postfach 638 CH-8401 Winterthur/Töss Tel.: +41-52-2099191 Fax: +41-52-2099999

Weiterführende Informationen

- OSRAM LED Systeme
- Die neue Dimension des Lichts
LED Module für die Allgemeinbeleuchtung
- OPTOTRONIC® Technische Fibel
- OPTOTRONIC® Datenblätter
- Eulumdat Daten
- Neue Normen für LED Betriebsgeräte

www.osram.de/led-systeme
153 S006 DE
www.osram.de/led-systeme-download
130 T008 DE www.osram.de/evg-downloads
<http://catalog.myosram.com>
www.osram.de/led-systeme-downloads
130 W011 DE
www.osram.de/evg-downloads